

## Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Vorbemerkung

Im Rahmen der Hightech-Strategie richtet der Bund die Forschungsförderung insgesamt verstärkt auf Forschung für Innovation aus. Zudem ist eine klare Trennung zwischen innovations- und anwendungsorientierter Forschung auf der einen und erkenntnisorientierter Grundlagenforschung auf der anderen Seite kaum mehr möglich, da heute gewonnene Forschungsergebnisse morgen bereits in neue Hightech-Produkte umgesetzt werden. Daher umfasst dieses innovationsorientierte Forschungskapitel sowohl Themenbereiche wie Neue Technologien (Informations- und Kommunikationstechnologien, Mikrosystemtechnik, Elektronik und Elektroniksysteme, Produktionssysteme und -technologien, Optische Technologien, Nanomaterialien, Sicherheitsforschung), als auch die Forschungsfelder Lebenswissenschaften, Energie- und Klimaforschung, Umwelttechnologien und naturwissenschaftliche Grundlagenforschung.

Alle wichtigen Querschnittsaufgaben des Ministeriums im Bereich Forschungs- und Innovationsförderung sind im Rahmen dieses Kapitels in einer Titelgruppe gebündelt; hierzu zählen die Instrumente der Hightech-Strategie (Forschungsprämie und Clusterwettbewerb), die regionenorientierte Innovationsförderung in den neuen Ländern und Forschung an Fachhochschulen. Mit der

Forschungsprämie wird ein neuer Anreizmechanismus für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft geschaffen: Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, die Forschungsaufträge von kleineren und mittleren Unternehmen einwerben, sollen dafür eine finanzielle Prämie vom Bund erhalten. Außerdem werden in einem themenoffenen Wettbewerb die Spitzencluster Deutschlands prämiert und gefördert ("Clusterwettbewerb"), damit sie sich zu Knotenpunkten mit internationaler Anziehungskraft entwickeln können.

Die notwendigen Ausgaben für die Stilllegung und den Rückbau kerntechnischer Anlagen aus dem Forschungsbereich und für Endlageraufwendungen sind ebenfalls in diesem Kapitel ausgewiesen.

Um auch in diesem Bereich die Verbindung von Projektförderung und institutioneller Förderung zu unterstützen, werden in diesem Kapitel auch die Beiträge der institutionell geförderten Forschungseinrichtungen zur Hightech-Strategie und zur Forschung für Innovationen dadurch herausgestellt, dass die eher anwendungsorientierten Forschungseinrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) und der Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) mit Ausnahme des DLR (Epl. 09) diesem Kapitel zugerechnet werden.

### Einnahmen

#### Übrige Einnahmen

**272 01** Einnahmen von der Europäischen Union für Bildungsprogramme -  
-178

Haushaltsvermerk

**Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 02.**

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3002 Tit. 272 01 .....	-	1 369
-----------------------------	---	-------

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

**Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.**

**3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

**541 01** Analysen, Planung und Datenerhebung 13 000  
-178

Verpflichtungsermächtigung.....19 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....6 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....5 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....5 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

1. Planung, Analysen, Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsdaten, darunter
  - 1.1 Analysen zum Bildungs-, Forschungs- und Innovationssystem, Entwicklung neuer Instrumente und internationale Wirkungsvergleiche,
  - 1.2 Bildungs- und Forschungsstatistik, Leistungsvergleiche, Qualifikationsbedarf und -angebot,
  - 1.3 Forschungs- und innovationspolitische Berichterstattung: Analysen zur technologischen Leistungsfähigkeit Deutschlands,
2. Förderberatung zur Forschungs- und Innovationsförderung des Bundes,
3. Innovations- und Technikanalysen, darunter
  - 3.1 Themenfelduntersuchungen: Technikanalyse und Technikbewertung konkreter Technologieentwicklungen,
  - 3.2 Begleitforschung zu ausgewählten Maßnahmen,
  - 3.3 Interdisziplinäre Vorhaben zur Innovations- und Technikanalyse (z. B. Studien und Workshops zu aktuellen technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Innovationsfeldern über Einzeluntersuchungen hinaus).

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
Kap. 3002 Tit. 685 04 .....	5 500	4 175
Kap. 3002 Tit. 685 05 .....	2 900	530
Kap. 3002 Tit. 685 07 .....	4 300	2 876

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

**687 02** Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung 36 340  
 -178

Verpflichtungsermächtigung.....51 000 T€  
 davon fällig:  
 im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....18 000 T€  
 im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....16 000 T€  
 im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....11 000 T€  
 im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 681 21.**
3. **Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3003 Tit. 687 72.**
4. **Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.**
5. **Erstattungen der EU für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FuE-Aktivitäten fließen den Ausgaben zu.**
6. **Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit, Internationale Büros.....	13 942
2. Projekte der Bildungs- und Forschungszusammenarbeit.....	2 400
3. Durchführung der EU-Programme Lebenslanges Lernen und Tempus IV.....	4 880
4. Beteiligung an Maßnahmen europäischer und internationaler Organisationen (z. B. OECD, EUREKA).....	710
5. Expertentreffen, Fachtagungen, intern. Berichterstattung.....	650
6. Fachinformationen sowie fremdsprachige Veröffentlichungen.	153
7. Wissenschaftlerprogramm der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) in der VR China.....	460
8. Deutsch-Indisches Wissenschafts- und Technologiezentrum (DIWTZ).....	2 000
9. Entsendung von Experten sowie Unterstützungsmaßnahmen für deutsche Wissenschaftsreferenten.....	545
10. Konzertierte Aktion für den Forschungsstandort Deutschland..	5 000
11. EUREKA-Programm EUROSTARS.....	5 300
12. Sonstiges, insbesondere Betreuung von ausländischen Besuchern und Delegationen.....	300
Zusammen.....	36 340

Die internationale Zusammenarbeit mit anderen Staaten umfasst die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen und Vereinbarungen sowie die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu im Bereich der Bildung und Forschung tätigen Stellen des Auslandes durch geeignete deutsche Stellen.

**Zu 2.:**

Darin ist ein Zuschuss von 1 000 T€ für die Deutsch-Vietnamesische Universität enthalten.

**Zu 3.:**

Darin ist Personal- und Sachaufwand in Höhe von 2 650 T€ für die Durchführung von verschiedenen EU-Programmen beim Bundesinstitut für Berufsbildung bei 51 Beschäftigten enthalten.

### 3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 02:

#### Zu 4.:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

EUREKA-Sekretariat in Brüssel..... 2 631 902 11,5 301 581 302

Rechtsgrundlage: Vereinbarung

Zweck: Förderung der Zusammenarbeit mit anderen  
Staaten auf dem Gebiet der technologischen For-  
schung

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3002 Tit. 687 01 ..... 26 300 26 794

**687 03** Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrich- 11 100  
-178 tungen und Unternehmen

Verpflichtungsermächtigung.....16 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....6 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....5 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....3 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....2 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundlagenforschung.....	3 500
2. Wissenschaftler-Austausch.....	1 200
3. Sonstige Einzelmaßnahmen.....	6 400
Zusammen.....	11 100

Mit den Ausgaben sollen insbesondere Forschungsvorhaben der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, die ausländische Forschungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit deutschen Forschungseinrichtungen durchführen, der Wissenschaftler-Austausch zwischen deutschen und ausländischen Forschungseinrichtungen sowie die Industriekooperation (Verbundvorhaben) gefördert werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3005 Tit. 687 58 ..... 9 900 9 700

#### Titelgruppe 10

**Tgr. 10** Neue Konzepte und regionale Förderung (198 000)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 10, 685 10 und 685 11.

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 10:

**683 10** Instrumente im Wissens- und Technologietransfer im Rahmen der Hightech-Strategie, Forschungsprämie, Clusterwettbewerb, Validierungsforschung 76 000

Verpflichtungsermächtigung.....320 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....105 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....95 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....75 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....45 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen sind gesperrt.**  
**Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 100 000 T€ gesperrt.**  
**Haushaltsjahr 2009.....25 000 T€**  
**Haushaltsjahr 2010.....25 000 T€**  
**Haushaltsjahr 2011.....25 000 T€**  
**Haushaltsjahr 2012.....25 000 T€**  
**Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**
3. **Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgrp. 20, Titelgrp. 30 und Titelgrp. 40.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschungsprämie für die öffentliche Forschung.....	30 650
2. ForschungsprämieZwei für gemeinnützige Forschungseinrichtungen.....	5 650
3. Clusterwettbewerb.....	7 700
4. Wettbewerb Austauschprozesse.....	400
5. Vorhaben zur Validierung.....	3 000
6. Vorhaben zum Wissens- und Technologietransfer.....	15 000
7. Förderinitiative KMU-innovativ.....	7 600
8. Aktivitäten und Modellprojekte zur Umsetzung der HTS.....	3 000
9. Fachliche und kommunikative Begleitung.....	3 000
Zusammen.....	76 000

Die Hightech-Strategie der Bundesregierung will Brücken zwischen Forschung und Zukunftsmärkten schlagen. Schwerpunkte liegen auf Anreizen zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, z. B. durch die Förderung der Clusterbildung und die Verstärkung der Verwertungsorientierung in der Wissenschaft. Hierzu sollen auf der Basis von Analysen neue Initiativen und Instrumente im Bereich Wissens- und Technologietransfer entwickelt und eingeführt werden.

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die fachliche und kommunikative Begleitung der Umsetzung und Weiterentwicklung der Hightech-Strategie bis zu 3 000 T€ geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3006 Tit. 683 05 ..... 32 500 6 179

**3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 10:

**685 10** Regionenorientierte Innovationsförderung in den neuen Ländern 92 000  
-169

Verpflichtungsermächtigung.....96 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....28 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....28 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....25 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....15 000 T€

Haushaltsvermerk

**Das Bundesministerium für Bildung und Forschung legt dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages bis 30. Juni 2008 ein Konzept vor, wie der Mittelabfluss dieses Titels verstetigt und wie ergänzend zu den bisherigen Fördermaßnahmen Hochschulen in den neuen Ländern verstärkt als Wachstums- und Innovationstreiber für kleine und mittlere Unternehmen der Region gewonnen werden können. Integraler Bestandteil der neuen Förderkonzeption sind die bereits bestehenden Förderlinien.**

Erläuterungen

Die Ausgaben für eine regionenorientierte Innovationsförderung (Unternehmen Region) dienen der Erschließung von Innovationspotenzialen sowie der nachhaltigen Stärkung der Innovationsfähigkeit in den Neuen Ländern. Die Förderung unterstützt dabei systematisch die Initiativen der Akteure aus Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft im Innovationsprozess im regionalen Kontext.

Dies umfasst u. a. die Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte und Netzwerke in den Regionen der Neuen Länder, deren Schwerpunkte auf Qualifikation, Forschung und Entwicklung sowie Kompetenzausbau beruhen. Durch die Förderung von Innovationsforen und innovativen regionalen Wachstumskernen sollen regionale Technologie- und Branchencluster durch eine frühzeitige Identifizierung entsprechender Potenziale und ihre auf eine wirtschaftliche Verwertung ausgerichtete Umsetzung entwickelt werden.

Eine wichtige Voraussetzung hierfür sowie für den Auf- und Ausbau exzellenter Forschung sind die Schaffung von Zentren für Innovationskompetenz sowie die Förderung von wirtschaftsorientierten Nachwuchsforschungsgruppen (InnoProfile), die zugleich der Gewinnung und Sicherung von qualifiziertem Nachwuchs in Wissenschaft und Wirtschaft dienen. Der Erfolg der Innovationspolitik hängt in besonderem Maße von der Verbesserung von Innovationsstrategie und -management, der Stärkung des Wissens- und Technologietransfers sowie der gezielten Ausgründung von Unternehmen aus der Wissenschaft ab. Entsprechende Maßnahmen können gefördert werden. Die Fördermaßnahmen unterstützen die gezielte strategische Kooperation des BMBF mit den Regierungen der Neuen Länder im Rahmen des Politikprozesses "Dialog Innovation Ost".

Darüber hinaus werden Ausgaben für Fachinformationen zur Umsetzung und Verbreitung der Ergebnisse sowie zur Hervorbringung von Innovationsinitiativen in Höhe von 1 400 T€ geleistet.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3002 Tit. 685 02 ..... 90 000 76 705

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 10:

**685 11** Forschung an Fachhochschulen 30 000  
-136

Verpflichtungsermächtigung.....40 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....15 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....10 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....10 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 20.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 20, 683 21, 683 22, 683 23, 683 24, 683 25, 683 26, 683 27 und 685 11.**

Erläuterungen

Fachhochschulen gehören mit ihren anwendungsnahen FuE-Bereichen zu den wichtigsten Institutionen für Wissens- und Technologietransfer in den Unternehmen. Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der jeweiligen Region haben ihre FuE-Kompetenzen zentrale Bedeutung bei der Beantwortung von FuE-Fragen. Durch das Programm sollen die Voraussetzungen für ein größeres Engagement und die stärkere Nutzung der Innovationspotenziale der Fachhochschulen in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung verbessert werden.

Das Programm besteht aus drei Förderlinien:

1. FHprofUnd - Forschung an Fachhochschulen mit Unternehmen  
Im Rahmen der strukturellen und inhaltlichen Weiterentwicklung stehen der weitere Ausbau der Stärken der Fachhochschulen als Partner der regionalen Wirtschaft an anwendungsnahen FuE-Fragen und die Akzentuierung der Unternehmenseinbindung durch Verbesserung des Transfers im Vordergrund. Schwerpunkt ist vor allem die Förderung von innovativen und anwendungsbezogenen Verbundvorhaben mit Unternehmen (v. a. KMU) im regionalen Umfeld. Die Projektthemen sind auf die Bereiche Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften konzentriert.
2. Ingenieurwachstum  
In der Ausbildung des ingenieurwissenschaftlichen Nachwuchses nehmen die Fachhochschulen mit rd. 192 000 Studierenden eine zentrale Rolle ein. Ziel der Förderlinie "Ingenieurwachstum" ist es, das Nachwuchsproblem auf Basis der Kompetenzen der Fachhochschulen in der ingenieurwissenschaftlichen Forschung und Lehre aufzugreifen und abzumildern. Wichtiger Orientierungspunkt ist dabei auch der Bedarf der einschlägigen Wirtschaftsbranchen. Der Begriff Ingenieurwachstum umfasst eine Nachwuchskette mit erstberufenen FH-Professorinnen und -professoren, angehenden Promovenden und Absolventen (Diplom/Bachelor/Master), Studierenden und im weiteren Sinne auch potentiellen Studienanfängern.
3. Forschungsprofil in den Fachprogrammen des Ministeriums (Profil NT)  
Die Fachhochschulen sollen stärker an den großen Fachprogrammen partizipieren. Ist eine Fachhochschule im Rahmen der themenbezogenen Förderbeteiligung als Partner oder Unterauftragnehmer in einem Verbundprojekt beteiligt und im Begutachtungswettbewerb erfolgreich gewesen, können zusätzliche Mittel für ein zusätzliches, eigenständiges "Qualifizierungs-/Profilierungsgruppe - Neue Technologien" (NT) zum jeweiligen Projektthema beantragt werden. Die Förderlinie Profil NT gibt den Fachhochschulen die Möglichkeit, ihre im Rahmen der BMBF-Fachprogramme, wie z. B. Optischen Technologien, Mikrosystemtechnik, IuK-Technologien eingebrachten Forschungsleistungen außerdem zur Stärkung des eigenen Forschungsprofils zu nutzen. Die Fachhochschulen sind deshalb in den Ausschreibungen der Fachprogramme explizit aufgefordert, sich zu beteiligen.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Bund-Länder-Vereinbarung nach Art. 91 b GG vom 3. November 2003 (BAnz. S. 24921).

Vorgesehen sind insbesondere:

- 1.1 Personal- und Sachmittel,

### 3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 11 (Titelgruppe 10):

1.2 Freistellung von Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen bzw. deren Vertretung für Projekte der angewandten Forschung an Fachhochschulen im Verbund mit der Wirtschaft,

1.3 Mittel für Wissens- und Personaltransfer.

Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für Begutachtung/Beratung, Evaluation und Öffentlichkeitsarbeit des Programms geleistet werden.

Daneben stellt das BMBF im Rahmen seiner Förderprogramme aus den jeweiligen Fachtiteln im FuE-Bereich weitere Mittel auch für Fachhochschulen zur Verfügung.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3006 Tit. 685 10 ..... 28 000 14 918

#### Titelgruppe 20

**Tgr. 20** Innovation durch neue Technologien

(553 777)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.**
- Die Ausgaben sind in Höhe von 50 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.**
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 11.**
- Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10.**
- Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 20, 683 21, 683 22, 683 23, 683 24, 683 25, 683 26, 683 27 und 685 11.**

Erläuterungen

Die Förderung wird auf wenige strategische Schwerpunkte konzentriert:

- Förderung der Informations- und Kommunikationstechnologien profilieren**  
Treiber für die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) sind die Anwendungsbereiche. Die IKT-Förderung wird deshalb auf die in Deutschland starken Anwendungsbereiche ausgerichtet, in denen Innovationen in hohem Maße IKT-getrieben sind. Neben der IKT-Wirtschaft selbst sind dies Automobil, Maschinenbau, Medizin, Logistik und Energie. So können IKT auch zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beitragen. Mit dem Forschungsprogramm IKT 2020 und der damit einhergehenden Konzentration auf strategische Partnerschaften zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik wurde hierfür der programmatische Rahmen geschaffen. Der stärkeren Innovationsbeteiligung von KMU wird durch eine themenoffene Förderung, vereinfachte Förder- und beschleunigte Bewilligungsverfahren sowie eine zentrale Anlaufstelle Rechnung getragen.
- Nanotechnologie zum wirtschaftlichen Durchbruch verhelfen**  
In der Nanotechnologie gilt es, den Wissensvorsprung in Deutschland in Produkte umzusetzen, wie es in der Vergangenheit mit den optischen Technologien und der Nanoelektronik gelungen ist. Dazu muss das traditionelle Produktions-Know-how mit dem Wissensvorsprung in innovativen Technologien zusammengebracht werden. Mit der "Nano-Initiative - Aktionsplan 2010" wurden erstmals ein einheitlicher und ressortübergreifender Aktionsrahmen geschaffen und die verschiedenen Ziele und Handlungsansätze unter einem Dach gebündelt.
- Produkte und Dienstleistungen - innovative Lösungen aus Deutschland**  
Deutsche Unternehmen haben Lead-Market-Status in großen Teilen des Maschinenbaus und im Automobilbau. Produktion in Deutschland bildet die Grundlage für gewerbliche Dienstleistungen. Ohne das verarbeitende Gewerbe als Basis gibt es keine gewerblichen Dienstleistungen. Der Produktionsstandort

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 20:

Deutschland besticht im internationalen Wettbewerb dadurch, dass mit modernsten Produktionsverfahren und -methoden hochwertige Produkte zu angemessenen Preisen hergestellt werden. Neue Wachstumsimpulse entstehen durch das Zusammenspiel produzierender Unternehmen und produktionsnaher Dienstleistungen. Besondere Bedeutung kommt dem Schutz vor Produktpiraterie zu, denn von dieser und der Markenpiraterie sind rund zwei Drittel der Unternehmen der Investitionsgüterindustrie betroffen.

**4. Forschung für die zivile Sicherheit**

Der neue Förderschwerpunkt "Sicherheitsforschung" leistet Beiträge dazu, Gefahren und Bedrohungen für die zivile Sicherheit frühzeitig zu erkennen und diesen wirksam zu begegnen, effiziente Organisationsformen und technische Mittel zur Prävention von Gefahren sowie zur Abwehr und Bewältigung von Anschlägen und Katastrophen zu entwickeln. Gleichzeitig sollen der deutschen Wirtschaft dadurch neue Märkte eröffnet werden.

**683 20** Vernetzte Welt  
-169

53 000

Verpflichtungsermächtigung.....	45 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	15 000 T€

Haushaltsvermerk

**Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Photonik.....	10 000
2. Systemtechnik, mobile Kommunikation, Dienste.....	17 800
3. Displaytechnik.....	4 000
4. Neue Technologiefelder.....	18 700
5. Übrige Querschnittsaktivitäten und Projektmanagement.....	2 500
Zusammen.....	53 000

Ausgehend von den bestehenden Netztechnologien werden derzeit weltweit Entwicklungen angestoßen, die eine Konvergenz von unterschiedlichen Netzstrukturen, und damit auch eine neue Generation des Internets und dessen Diensten ermöglichen. Auf der Grundlage des Förderprogrammes "IKT 2020" werden folgende Schwerpunkte gefördert:

1. Neue Konzepte und Standards für mobile und photonische Netze,
2. Sicherheit und Zuverlässigkeit der Netze,
3. Netzgestützte Anwendungen und Dienste in Verkehr, Medizin und Produktion.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3006 Tit. 683 10 .....	62 700	89 031
-----------------------------	--------	--------

**683 21** Softwaresysteme, Wissenstechnologien  
-169

106 000

Verpflichtungsermächtigung.....	300 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	50 000 T€

**3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 683 21 (Titelgruppe 20):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Softwareintensive eingebettete Systeme.....	12 000
2. Grid/service-orientierte Architekturen.....	35 400
3. Simulierte Realität/erweiterte Realität.....	27 800
4. Mensch-Technik-Interaktion.....	7 800
5. Zuverlässigkeit/Sicherheit.....	3 400
6. Software Engineering.....	15 000
7. Querschnittsaktivitäten und Projektmanagement.....	4 600
Zusammen.....	106 000

Softwaresysteme bestimmen maßgeblich die Wertschöpfung von Produkten, Fertigungs- und Geschäftsprozessen. Sie sind Innovationstreiber in fast allen Wirtschaftszweigen. Deutsche Unternehmen erzielen bereits heute mit innovativen Softwarelösungen einen Konkurrenzvorsprung auf den internationalen Märkten. Diesen Wettbewerbsvorteil gilt es zu halten, auszubauen und durch neue Aspekte in unserer Wissensgesellschaft zu verstärken. Dabei spielen auch Wissenstechnologien und speziell der Wandel des weltumspannenden Webs zu einem auch semantisch erschließbaren Netz des Wissens eine wesentliche Rolle.

Die Fördermaßnahmen im Bereich der Softwaresysteme und Wissenstechnologien orientieren sich an den Vorgaben des neuen Förderprogramms IKT 2020. Mit der "KMU-Innovationsoffensive Informations- und Kommunikationstechnologie" ist insbesondere auch eine signifikante Beteiligung der IKT herstellenden und anwendenden mittelständischen Wirtschaft sichergestellt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3006 Tit. 683 11 ..... 85 300 52 327

**683 22** Mikrosystemtechnik  
-169

54 000

Verpflichtungsermächtigung.....	64 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	17 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	12 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	5 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Industriell geführte Verbundprojekte zur Unterstützung der Umsetzung von MST in Schwerpunktthemen, die die deutsche Wirtschaft besonders stärken.....	48 700
2. Innovationsunterstützende Maßnahmen.....	2 600
3. Projektmanagement.....	2 700
Zusammen.....	54 000

Die Mikrosystemtechnik (MST) ist eine innovative sich dynamisch entwickelnde Querschnittstechnologie. Ihre originäre Leistung ist die Systemintegration, die Verknüpfung verschiedener Disziplinen und Einzeltechnologien, wie Elektronik, Mechanik, Optik, Fluidik, aber auch neue Technologiefelder, wie z. B. Nanotechnologie, Biotechnologie oder Polymerelektronik im Mikromaßstab. Die MST liefert die nötigen Schnittstellen, um innovative Entwicklungen verschiedener Technologiefelder in neue oder bestehende Produkte zu integrieren. Mikrosysteme sind schon heute in vielen Bereichen des täglichen Lebens integriert, die Potenziale sind aber noch längst nicht erschöpft.

Im "Rahmenprogramm zur Förderung 2004 - 2009 Mikrosysteme" werden insbesondere Themen gefördert, welche die Innovationskraft der deutschen Wirtschaft besonders stärken. Entsprechend der dynamischen Technologie- und Marktentwicklung ist die inhaltliche Ausrichtung der Förderung flexibel gestaltet. Es wird ein ganzheitlicher Ansatz (Wertschöpfungskette, Rahmenbedingungen etc.) verfolgt.

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 683 22 (Titelgruppe 20):

Schwerpunkte sind:

1. Assistenzsysteme für eine selbständige Lebensführung;
2. Mikromedizin- und Mikrolabortechnik;
3. Intelligente vernetzte Mikrosysteme, System-Integration und Mikro-Nano-Integration;
4. Mikrosysteme zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz;
5. Applikationszentren für die Mikrosystemtechnik.

Weitere Schwerpunktthemen werden im Dialog mit den Beteiligten aus Forschung und Industrie identifiziert. Die Einbeziehung von KMU wird dabei besonders unterstützt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3006 Tit. 683 12 ..... 57 000 50 879

**683 23** Elektronik und Elektroniksysteme  
-169

81 000

Verpflichtungsermächtigung.....65 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....15 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....15 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....20 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....15 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovative Bauelementefunktionen, neue Anwendungen und Prinzipien.....	15 000
2. Neue Chipsysteme auf der Basis von Nanotechnologien (rechnergestützte Entwurfstechniken und neue Schaltungsprinzipien).....	16 000
3. Technologien und Geräte für die Elektronikforschung (u. a. Lithografieverfahren).....	46 100
4. Projektmanagement.....	3 900
Zusammen.....	81 000

Die Förderung erfolgt im Rahmen des Programms "IKT 2020" nach der dortigen Schwerpunktsetzung. Ziel ist es, die im Bereich Elektronik erworbene Führungsstellung Deutschlands auszubauen und in deutschen Kernbranchen zu integrieren, neue Anwendungsbereiche zu erschließen und interdisziplinäre Ansätze zu ermöglichen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3006 Tit. 683 17 ..... 82 000 79 859

**683 24** Produktionssysteme und -technologien  
-169

62 000

Verpflichtungsermächtigung.....68 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 18 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....22 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....18 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....10 000 T€

### 3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 683 24 (Titelgruppe 20):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rahmenkonzept Forschung für die Produktion von morgen.....	56 900
2. Technologietransfer, Technologiegestaltung, Qualifizierung, Analysen, Entwicklungsbegleitende Normung.....	2 000
3. Projektmanagement.....	3 100
Zusammen.....	62 000

Die Leistungsfähigkeit der industriellen Produktion wird auch künftig unsere Wettbewerbsfähigkeit, unseren Lebensstandard und unsere Lebensqualität wesentlich bestimmen und die Arbeitsplätze sichern. Es müssen daher Strategien für die industrielle Produktion und produktionsnahe Dienstleistungen im 21. Jahrhundert entwickelt werden. Eine besondere Herausforderung ist dabei die Integration immer neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in wirtschaftliche, industrietaugliche Verfahren und Anlagen. Sie sollen nach Möglichkeit anstehende gesellschaftliche Problemstellungen mittels Spitzentechnologie einer Lösung zuführen. Schwerpunkte in diesem Rahmen sind z. B. energieeffizientere Produktion und Innovationen gegen Produktpiraterie.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3006 Tit. 683 18 ..... 64 000 56 282

#### 683 25 Optische Technologien -169

79 000

Verpflichtungsermächtigung.....	66 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	15 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	16 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	15 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Optische und photovoltaische Systeme.....	70 000
2. Begleitende Maßnahmen.....	5 500
3. Projektmanagement.....	3 500
Zusammen.....	79 000

Die Optischen Technologien haben eine Schlüsselstellung zur Lösung zahlreicher gesellschaftlicher Probleme z. B. in den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Energie und industrieller Fertigung. Die Handlungsfelder sind im Förderprogramm "Optische Technologien" im Einzelnen dargestellt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3006 Tit. 683 19 ..... 79 000 74 523

#### 683 26 Nanomaterialien, Neue Werkstoffe -169

93 777

Verpflichtungsermächtigung.....	78 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	18 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	25 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	15 000 T€

Haushaltsvermerk

**Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 683 26 (Titelgruppe 20):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Nanomaterialien und -prozesse.....	58 000
2. Neue Werkstoffe.....	27 680
3. Innovationsunterstützende Maßnahmen.....	3 500
4. Projektmanagement.....	4 597
Zusammen.....	93 777

Die Förderung von Forschungsvorhaben ist darauf gerichtet, mit werkstoffbasierten Innovationen entscheidende Voraussetzungen für die Entwicklung wettbewerbsfähiger Produkte in wichtigen Industriezweigen sowie zentralen gesellschaftlichen Bereichen zu schaffen. Im Fokus stehen dabei die Anwendungsfelder Energie- und Ressourceneffizienz sowie Gesundheit und Umwelt.

Gefördert werden auch mit dieser Zielsetzung Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3006 Tit. 683 20 ..... 95 808 97 966

**683 27** Sicherheitsforschung  
-169

25 000

Verpflichtungsermächtigung.....21 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....6 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....5 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....5 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....5 000 T€

Haushaltsvermerk

**Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Szenariorientierte Sicherheitsforschung.....	14 340
2. Technologieverbünde.....	7 160
3. Begleitende Maßnahmen.....	2 500
4. Projektmanagement.....	1 000
Zusammen.....	25 000

Die Sicherheitsforschung soll Beiträge zum Schutz des Menschen, der Wirtschaft und der Gesellschaft vor Bedrohungen der zivilen Sicherheit liefern. Gefahren für die zivile Sicherheit gehen aus von Terrorismus, Sabotage, organisierter Kriminalität, den Folgen von Naturkatastrophen oder technischen Unfällen besonderen Ausmaßes.

Förderschwerpunkte werden z. B. gesehen bei

1. der Optimierung der Sicherheit und des Schutzes von vernetzten Systemen, der Sicherheit von Infrastrukturen und Versorgungseinrichtungen, der Sicherung von Warenketten;
2. dem Schutz vor Terrorismus und Unfällen mit biologischen, chemischen und anderen Stoffen;
3. der Verbesserung des Situationsbewusstseins und der Verbesserung der Sicherheitskultur;
4. der Wiederherstellung der Sicherheit in Krisensituationen (auch im Falle von Naturkatastrophen);
5. der Entwicklung von Methoden und Hilfsmitteln zur Prävention, Frühwarnung und zum Krisenmanagement;
6. der Risiko- und Ursachenforschung z. B. im Bereich der Radikalisierung und Kriminalität, der Analyse von Technikfolgen und -akzeptanz;
7. der geistes- und sozialwissenschaftlichen Begleitforschung sowie im gesellschaftlichen Dialog.

**3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 683 27 (Titelgruppe 20):

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3006 Tit. 683 21 ..... 12 000 -

**Titelgruppe 30**

**Tgr. 30** Innovation durch Lebenswissenschaften (400 214)

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 35 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.**
3. **Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10.**
4. **Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 30, 685 30 und 685 31.**

**683 30** Biotechnologie 153 914  
-169

Verpflichtungsermächtigung.....137 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....32 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....50 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....20 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....20 000 T€  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....15 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**
2. **Ausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen nur geleistet werden, wenn sichergestellt ist, dass durch den Beitrag der Wirtschaft in der Regel mindestens zwei Drittel der Projektkosten finanziert werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Technologische Innovation für die Biotechnologie-Industrie:
  - 1.1 Nanobiotechnologie..... 3 500
  - 1.2 Regenerationstechnologien
    - 1.2.1 Tissue Engineering..... 3 000
    - 1.2.2 Translationscluster Regenerative Medizin..... 3 500
  - 1.3 RNA-Technologien..... 600
  - 1.4 Glykobiotechnologie..... 1 500
2. Nachhaltige Bioverfahren:
  - 2.1 Nachhaltige BioProduktion..... 3 500
  - 2.2 BioIndustrie 2021 (Weiße Biotechnologie)..... 5 000
  - 2.3 GXP-Produktion..... 3 000
  - 2.4 Aufreinigungstechnologien..... 1 000
3. Kommerzialisierungsmaßnahmen und Nachwuchsgruppen:
  - 3.1 KMU-innovativ/BioChancePLUS (Unterstützung von Biotechnologie-KMU)..... 23 500
  - 3.2 BioProfile (Strukturbildende Profilierung von BioRegionen). 6 500
  - 3.3 BioFuture (Nachwuchsgruppen)..... 3 000

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 683 30 (Titelgruppe 30):

Bezeichnung	1 000 €
3.4 GO-Bio.....	6 000
4. Bionik.....	1 000
5. BioPharma-Wettbewerb.....	14 000
6. Molekulare Lebenswissenschaften:	
6.1 Forschungseinheiten der Systembiologie (FORSYS).....	10 000
6.2 Systembiologie der Leberzelle.....	8 000
6.3 Systembiologie für die Bioenergieforschung.....	1 000
6.4 Systembiologie an Mikroorganismen.....	4 000
6.5 Quantitative Analyse biologischer Systeme (QuantPro).....	7 000
6.6 Proteomforschung.....	900
6.7 Bioinformatik.....	1 000
6.8 Pflanzen- und Bioenergieforschung.....	21 500
6.9 Genomforschung an Mikroorganismen.....	7 200
7. Biomethoden:	
7.1 Ersatzmethoden zum Tierversuch.....	4 000
7.2 Biologische Sicherheitsforschung.....	3 400
8. Querschnittsaktivitäten, Infrastruktur und internationale Förderung in der Biotechnologie.....	7 314
Vorlauftforschung auf den neuen Gebieten angewandter Biologie, Dateninfrastruktur, Sammlung biologischer Ressourcen, programmbegleitende Maßnahmen (Förderung des Verständnisses von biologischer Forschung und Technologie, Berichterstattung u. a.)	
Zusammen.....	153 914

**Zu 4.:**

Auf das Thema Bionik ausgerichtete Vorhaben und Maßnahmen werden entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe anderer Titel gefördert.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3005 Tit. 683 15 ..... 129 000 139 233

**685 30** Gesundheit und Medizin

130 100

-172

Verpflichtungsermächtigung.....	183 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	60 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	58 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	30 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	15 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Effektive Krankheitsbekämpfung.....	61 100
2. Forschung zum Gesundheitswesen.....	14 000
3. Gesundheitsforschung in Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft.....	24 000
4. Stärkung der Forschungslandschaften durch Strukturoptimierungen/- innovationen.....	23 000
5. Querschnitts- und Koordinierungsaufgaben, Förderung der internationalen Zusammenarbeit.....	8 000
Zusammen.....	130 100

### 3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 30 (Titelgruppe 30):

Auf der Grundlage des Programms "Gesundheitsforschung: Forschung für den Menschen" werden mit dem Bundesministerium der Gesundheit und, soweit erforderlich, mit den Ländern abgestimmte Vorhaben in vorstehenden Bereichen gefördert.

**Zu 1.:**

Lebensweise, Infektionskrankheiten, Nervensystem und Psyche, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebsforschung, sonstige krankheitsbezogene und krankheitsübergreifende Schwerpunkte;

**Zu 2.:**

Gesundheitlich gefährdete Bevölkerungsgruppen, Allgemeinmedizin, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Gesundheitswesens, Versorgungsnahe Forschung;

**Zu 3.:**

Medizintechnik, Molekulare Diagnostik, Medikamentenentwicklung;

**Zu 4.:**

Aufbaumaßnahmen NBL, weitere Maßnahmen zur Strukturoptimierung.

Die Ausgaben dürfen auch für die Nachwuchsförderung geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3005 Tit. 685 15 ..... 118 000 94 189

**685 31 Biomedizinische Forschung**  
-172

116 200

Verpflichtungsermächtigung.....165 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....50 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....50 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....30 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....20 000 T€  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....15 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- |  |         |
|--|---------|
| 1. Medizinische Genomforschung und Systembiologie  |         |
| 1.1 Integrierte Verbünde der medizinischen Genomforschung - NGFN-Plus.....   | 25 000  |
| 1.2 Innovationsallianzen der medizinischen Genomforschung - NGFN-Transfer.....   | 9 000   |
| 1.3 Systembiologie für die Biomedizinische Forschung.....  | 14 000  |
| 1.4 Pathogenomik.....  | 4 500   |
| 2. Neurowissenschaften.....  | 15 700  |
| 3. Klinische Neurowissenschaften (Kognitionsforschung, Neuroimaging).....  | 3 500   |
| 4. Diagnose- und Therapieentwicklung mit Methoden der Molekularen Medizin.....   | 12 500  |
| 5. Zellbasierte regenerative Medizin.....  | 3 500   |
| 6. Ethische, rechtliche, soziale Aspekte in den Biowissenschaften (einschließlich Diskurs mit der Öffentlichkeit)..... | 6 000   |
| 7. Ernährungsforschung (z. B. Nutrigenomik).....   | 13 000  |
| 8. Funktionelle Genomanalyse im tierischen Organismus (FUGA-TO).....   | 4 500   |
| 9. Querschnittaktivitäten, Infrastruktur und internationale Zusammenarbeit.....  | 5 000   |
| Zusammen.....  | 116 200 |

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3005 Tit. 685 16 ..... 107 370 102 696

Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Titelgruppe 40**

**Tgr. 40** Klima, Energie und Umwelt (336 200)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 27 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.**
- Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10.**
- Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 685 40, 685 41, 685 42 und 894 40.**

Erläuterungen

Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Vorhaben und Maßnahmen werden entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe anderer Titel gefördert.

**685 40** Klimaforschung und Lebensraum Erde - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben -177 106 300

Verpflichtungsermächtigung.....	145 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	45 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	40 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	30 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	10 000 T€

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind übertragbar.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hightech-Strategie für den Klimaschutz.....	49 900
2. Meeres- und Polarforschung.....	8 000
3. Integriertes Küstenzonenmanagement	
4. Küsteningenieurwesen.....	1 400
5. Marine Aquakulturtechnologie	
6. Geowissenschaften.....	15 300
7. Infrastruktur.....	5 600
8. Querschnittsaktivitäten Meeres- und Polarforschung/Geowissenschaften.....	3 000
9. Schutz und nachhaltige Nutzung der Biosphäre.....	11 000
10. Auswirkung des globalen Wandels auf Mensch und Umwelt...	8 500
11. Querschnittsaktivitäten Globaler Wandel.....	3 600
Zusammen.....	106 300

**Zu 1.:**

Schwerpunkte: "Forschung für den Klimaschutz und Schutz vor Klimawirkungen" (Klimzwei); "Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten" (Klimzug), Forschung für Kyoto II, Verständnis des Klimawandels, Deutsches Klima- und Atmosphärenforschungsprogramm (auslaufend), energieeffiziente Strukturen in Megacities.

**Zu 2.:**

Interdisziplinäre Verbundprozesse, die zum Verständnis der grundlegenden Prozesse des globalen Stoff- und Energieaustausches beitragen sowie Faktoren, die regionale Ökosysteme steuern; Erschließung mariner Ressourcen, insbesondere Identifizierung und Untersuchung mariner Naturstoffe bzw. Substanzen im Hinblick auf Nutzenwendungen und innovative Technologien, insbesondere bei KMU's.

**Zu 6.:**

Gemeinschaftsinitiative von BMBF und DFG (Sonderprogramm GEOTECHNOLOGIEN) sowie wissenschaftliche Untersuchungen von Geoprozessen der kontinentalen und ozeanischen Lithosphäre mit Hilfe von land-, meer- und weltraumgestützten

### 3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 40 (Titelgruppe 40):

Untersuchungsmethoden, Berücksichtigung von FuE-Notwendigkeiten aus der Tsunami-Katastrophe.

**Zu 7.:**

Schiffs- und Gerätepool der deutschen Meeresforschung und Geowissenschaften (u. a. METEOR, MERIAN, Mehrzweckforschungsschiff SONNE).

**Zu 8.:**

Querschnittsaktivitäten in der Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (z. B. "Public Understanding of Science"), Projektmanagement.

**Zu 9.:**

Erhaltung der Artenvielfalt, ökologische Gesundheit, Biodiversität, Landnutzung und -gestaltung, Tropenökologie, Schutz der Regenwälder, Umsetzung internationaler Artenschutzübereinkommen.

**Zu 10.:**

Forschung zu den Auswirkungen des globalen Wasserkreislaufs, Planungs- und Managementinstrumente, nachhaltige Stadtentwicklung in Megacities.

**Zu 11.:**

Beteiligung an internationalen Forschungsprogrammen, Fernerkundung, Experimentbegleitung, Datennutzung, Infrastrukturmaßnahmen für die internationalen Global Change Programme, Projektmanagement.

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die kommunikative Begleitung und Unterstützung der Hightech-Strategie zum Klimaschutz von bis zu 250 T€ geleistet werden.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2006 1 000 €	Bewilligt 2007 1 000 €	Nach 2007 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2008 1 000 €	Vorbe- halten für 2009 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. KTB.....	269 171	269 171	-	-	-	-	-	-
2. Verfüllung KTB-Bohrungen.....	645	-	-	-	-	645	-	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>269 816</b>	<b>269 171</b>	-	-	-	<b>645</b>	-	-

Abwicklung des Kontinentalen Tiefbohrprogramms der Bundesrepublik Deutschland (KTB). Für die abschließende Maßnahme der Verfüllung beider Bohrungen gem. BBergG durch das GFZ fallen Kosten frühestens nach Ende des Messprogramms in 2009 an.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3005 Tit. 685 28 ..... 84 000 72 370

**685 41** Energietechnologien und effiziente Energienutzung - Forschungs- und ..... 50 000  
-177 Entwicklungsvorhaben

Verpflichtungsermächtigung.....100 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....40 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....25 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....20 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....10 000 T€  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....5 000 T€

Haushaltsvermerk

**1. Die Ausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen sind in Höhe von 5 500 T€ gesperrt.**

**Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**

**Die Ausgaben sind gesperrt, bis die Konsortien zwischen Industrie und Fusionsforschungsinstituten zu ITER-relevanten Themen gegründet sind und das Bundesministerium für Bildung und For-**

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 41 (Titelgruppe 40):

**schung einen Fortschrittsbericht zur Fusionsforschung vorlegt, der auch die Mittelverwendung 2007 beinhaltet.**

2. **Die Erläuterungen sind verbindlich.**
3. **Die Bundesregierung legt dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages einen abgestimmten Bericht über die von Seiten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie im Einzelnen in 2008 geplanten Maßnahmen der nuklearen Sicherheitsforschung vor.**
4. **Das Bundesministerium für Bildung und Forschung legt dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zu dem Stellator-Fusionsexperiment Wendelstein 7-x einen aktualisierten Bauzeiten- und Kostenplan vor. Sobald dem Bundesministerium für Bildung und Forschung aktualisierte Planungen zu ITER seitens der internationalen ITER-Organisation vorliegen, werden diese ebenfalls dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages vorgelegt.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Energieeffizienz.....	15 000
2. Solarenergie.....	14 000
3. Nachwuchsförderung nukleare Sicherheitsforschung.....	10 000
4. Fusionsforschung.....	11 000
Zusammen.....	50 000

In den Bereichen "Erneuerbare Energiequellen" und "Energieeffizienz" sollen bei den Forschungseinrichtungen und Hochschulen im wettbewerblichen Verfahren strategisch wichtige Forschungsvorhaben mit Grundlagencharakter gefördert werden, die geeignet sind, mittel- bis langfristig zu einer dauerhaften Sicherung der Energieversorgung in Deutschland beizutragen, wobei die Kriterien Versorgungssicherheit, erschwingliche Energiepreise sowie Klima- und Umweltverträglichkeit ausgewogen miteinander verknüpft werden sollen. Mit der Förderung soll vor allem die Kooperation zwischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen gestärkt und dadurch die Effizienz der Grundlagenforschung gesteigert werden.

Im Bereich der nuklearen Sicherheits- und Endlagerforschung soll eine Förderinitiative gestartet werden, die besonders grundlagennahe Arbeiten zur Sicherheitsforschung für Kernreaktoren und zur nuklearen Entsorgung umfasst. Damit soll insbesondere die Nachwuchsförderung an Hochschulen unterstützt werden, um einem Kompetenzverlust in der Kerntechnik in Deutschland mit Blick auf internationale Erfordernisse entgegenzuwirken.

Für die Fusionsforschung werden in den kommenden vier Jahren zur Unterstützung der deutschen Fusionsforschungsinstitute und der deutschen Industrie bei der Einwerbung von Aufträgen zu ITER sowie für ITER begleitende Maßnahmen zeitlich befristete Projektfördermittel eingesetzt. Ziel des BMBF ist es, die deutschen Institute und die deutsche Industrie in die bestmögliche Position im Wettbewerb um Aufträge zu bringen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
Kap. 3002 Tit. 685 05 .....	13 000	11 740
Kap. 3005 Tit. 685 11 .....	11 000	-
Kap. 3005 Tit. 685 26 .....	4 400	-

**3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 40:

**685 42** Umwelttechnologien und Nachhaltigkeit 125 900  
-177

Verpflichtungsermächtigung.....84 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....8 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....30 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....21 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....15 000 T€  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Erstattungen des BMU zur Mitfinanzierung der WBGU fließen den Ausgaben zu.**
3. **Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Regionale Nachhaltigkeit	
1.1 Nachhaltige Nutzungskonzepte für Regionen.....	12 000
1.2 Konzepte für eine nachhaltige Nutzung von natürlichen Ressourcen.....	25 000
1.3 Umweltbezogene Infrastrukturentwicklung.....	16 000
1.4 Übrige und Querschnittsaktivitäten.....	2 500
Zusammen 1.....	55 500
2. Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik	
2.1 Bedürfnisfelder und zugehörige Wertschöpfungsketten.....	4 500
2.2 Rohstoffnahe Produktionssysteme.....	8 000
2.3 Schlüsselinnovationen für den Systemwandel.....	24 000
2.4 Bionik.....	4 000
2.5 Grundlagen und Rahmenbedingungen für nachhaltiges Wirtschaften.....	500
2.6 Integrierter Umweltschutz in Branchen.....	4 500
2.7 Übrige und Querschnittsaktivitäten.....	3 740
Zusammen 2.....	49 240
3. Bauen und Wohnen	
3.1 Forschung und Entwicklung im Bereich Bauen und Wohnen...	500
3.2 Querschnittsaktivitäten.....	400
Zusammen 3.....	900
4. Sozial-ökologische Grundlagen und Konzepte	
4.1 Sozial-ökologische Forschung.....	8 560
4.2 Wirtschaftswissenschaften für Nachhaltigkeit.....	2 600
4.3 Übrige und Querschnittsaktivitäten.....	1 100
Zusammen 4.....	12 260
5. Querschnittsaufgaben zu Forschung für Nachhaltigkeit	
5.1 Verbreitungsstrategien.....	2 890
5.2 Internationale Maßnahmen.....	1 630
5.3 Weiterentwicklung für Nachhaltigkeitsstrategien.....	3 200
5.4 Rechtliche Rahmenbedingungen.....	120
5.5 Sonstiges zur Nachhaltigkeit.....	160
Zusammen 5.....	8 000
Zusammen.....	125 900

**Zu 1.1:**

Förderung von Beiträgen von FuE zum nachhaltigen Flächenmanagement im Rahmen des Förderprogramms REFINA, Transferaktivitäten.

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 42 (Titelgruppe 40):

**Zu 1.2:**

Förderung von Stoffstrommanagement und von wettbewerbsfähigen Strukturen der Wasserwirtschaft, Integriertes Wasserressourcenmanagement.

**Zu 1.3:**

Neue Technologien der Abfall- und Wasserbehandlung. Anpassen der für deutschen Bedarf entwickelten Wassertechnologien an die Bedingungen anderer Klimazonen und Infrastrukturen, kooperative Entwicklung mit anderen Ländern (Beitrag zur Umsetzung der Beschlüsse des Weltgipfels in Johannesburg).

**Zu 2.:**

Initiierung umweltentlastender Innovationen. Ziel ist Ressourcenschonung und Vermeidung von Umweltbelastungen sowie Kostensenkung für den Umweltschutz in der Wirtschaft. Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen und Sicherung von Arbeitsplätzen.

**Zu 2.1:**

Bereitstellung von Konzepten und Technologien für nachhaltige Systemlösungen am Beispiel landwirtschaftsbezogener Wertschöpfungsketten; Konzepte und Technologien für die Wertschöpfung im Biomasse- und Lebensmittelbereich, auch im globalen Kontext in kooperativer Entwicklung mit anderen Ländern.

**Zu 2.2:**

Steigerung der Ressourceneffizienz im industriellen Bereich, Erschließung von Innovationspotenzialen in rohstoffintensiven Wertschöpfungsketten, innovative Effizienztechnologien. Erhöhung der Ressourcenproduktivität und Kreislaufführung von Materialien, Substitution nicht erneuerbarer Ressourcen. Dazu Bündelung der Kräfte von Wissenschaft und Wirtschaft und Initiierung gezielter Transfermaßnahmen. Erforschung von mittel- bis langfristigen Entwicklungspfaden in relevanten Feldern der Umwelttechnologie.

**Zu 2.3:**

Erschließung/Nutzung neuer Technologien, Verfahren und Strategien oder deren Kombinationen, die aufgrund von Innovationsgrad und Anwendungsbreite eine Schlüsselfunktion besitzen, um ökologische und ökonomische Potenziale in Produktion und Konsum unter Berücksichtigung sozialer Aspekte nutzbar zu machen. Entwicklung von innovativen Umwelttechnologien ("Clean Technologies") im Zukunftsmarkt "Funktionale Oberflächen" für unterschiedliche Wirtschaftssektoren, in denen hochwertige Produkte gefertigt werden.

**Zu 2.4:**

Förderung der Bionik im Rahmen von Querschnitts- und Forschungsförderungsmaßnahmen. Dadurch Initiierung der Vernetzung bionischer Forschungsinstitutionen und ihrer Zusammenarbeit mit der Industrie. Anwendungsbezogene bionische Forschung und Entwicklung mit besonderem Bezug zur Ressourceneffizienz und Förderung von Nachwuchswissenschaftlergruppen.

**Zu 2.5:**

Integrierter Umweltschutz in ausgewählten Branchen der Industrie, insbesondere KMU.

**Zu 3.:**

Entwicklung und Erprobung neuer Modelle und Strategien für das Bauen zum Wohnen im 21. Jahrhundert.

**Zu 4.1:**

Sozial-ökologische Grundlagen und Konzepte; Ausbau von sozial-ökologischer Kompetenz, Verbesserung der Infrastruktur und Nachwuchsförderung auf dem Gebiet der sozial-ökologischen Forschung.

**Zu 5.1:**

Projekte zur Verbreitung des Nachhaltigkeitsprinzips in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

**Zu 5.3:**

Geschäftsstelle des Rates für nachhaltige Entwicklung (RNE), Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Beirates Globale Umweltveränderung (WBGU), Vollmitgliedschaft im International Institute for Applied System Analysis (IIASA).

**Zu 5.4:**

Kompetenzausbau für rechtliche Aspekte.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
Kap. 3005 Tit. 685 26 .....	138 600	130 634
Kap. 3006 Tit. 683 02 .....	3 000	3 314

### 3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 40:

**894 40** Klimaforschung und Lebensraum Erde, Energie - Investitionen 54 000  
-177

Verpflichtungsermächtigung.....80 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....15 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....20 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....20 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....15 000 T€  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....10 000 T€

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2006 1 000 €	Bewilligt 2007 1 000 €	Nach 2007 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2008 1 000 €	Vorbe- halten für 2009 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Eisrandschiff Maria S. Merian.....	42 182	40 211	1 971	-	-	-	-	-
2. Rechner Phase 1.....	35 757	35 457	300	-	-	-	-	-
3. Rechner Phase 2.....	33 100	-	11 385	-	13 000	8 715	-	-
4. Atmosphärenflugzeug.....	47 496	24 585	10 000	-	9 000	3 911	21 300	31
<b>5. Standortsspezifische CO<sub>2</sub>-Deponierung (Gasspeicher und Aquiferen).....</b>	<b>61 000</b>	-	-	-	<b>6 400</b>	<b>54 600</b>	-	-
6. Ersatzbeschaffung Polarflugzeug.....	8 100	6 300	1 800	-	-	-	-	-
7. Künftige Investitionen im Bereich Meeres- forschung und Geowissenschaften.....	161 000	-	9 544	-	23 700	127 756	-	-
<b>8. künftige Investitionen im Bereich Klima- forschung.....</b>	<b>40 000</b>	-	-	-	-	<b>40 000</b>	-	-
<b>9. großgerätebezogene Querschnittsakti- vitäten.....</b>	<b>10 879</b>	<b>2 490</b>	<b>2 000</b>	-	<b>1 900</b>	<b>4 489</b>	-	-
Zusammen.....	439 514	109 043	37 000	-	54 000	239 471	21 300	

Die Mittel zur Finanzierung des TEWS-Projektes (D/Indonesien) werden in den Jahren 2005 bis 2010 aus dem Einzelplan 23 (BMZ) in Höhe von insgesamt 45 Mio. € bereitgestellt.

**Zu 1.:**

Bundesbeteiligung am gemeinsamen Neubau eines mittelgroßen, eisrandfähigen Forschungsschiffes mit den Küstenländern.

**Zu 2. und 3.:**

Computer-, Daten- und Proccessing-Server für Klima- und Erdsystemforschung am DKRZ.

Ausbaustufe 1 bis Mitte 2004/Anschaffung einer Peripherieeinheit in 2005/Finanzierung endet in 2006.

Ausbaustufe 2 ab 2006/Finanzierung beginnt 2007.

**Zu 4.:**

Beschaffung eines Forschungsflugzeuges für Atmosphärenforschung und Fernerkundung.

**Zu 5.:**

Standortsspezifische CO<sub>2</sub>-Deponierung in Gasspeichern und Aquiferen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3005 Tit. 894 28 ..... 37 000 33 741

#### Titelgruppe 50

**Tgr. 50** Ausgewählte Schwerpunkte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung (178 400)

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**

Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 50:

**685 50** Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwicklungsprojekte -178 27 200

Verpflichtungsermächtigung.....34 000 T€  
 davon fällig:  
 im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....11 000 T€  
 im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....10 000 T€  
 im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....8 000 T€  
 im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....5 000 T€

Haushaltsvermerk

**Einnahmen von der EU für Zwecke der deutschen Ratspräsidentschaft fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3005 Tit. 685 11 ..... 28 000 27 818

**894 50** Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen -178 151 200

Verpflichtungsermächtigung.....685 000 T€  
 davon fällig:  
 im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....105 000 T€  
 im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....165 000 T€  
 im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....165 000 T€  
 im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....124 400 T€  
 im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....85 300 T€  
 im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....31 900 T€  
 im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....8 400 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3

1. Elementarteilchenphysik im Bereich hoher Energien, insbesondere bei CERN und DESY.....	6 100	6 600
2. Hadronen- und Kernphysik, insbesondere bei CERN, GSI und FZJ.....	5 900	6 100
3. Erforschung kondensierter Materie durch Nutzung insbesondere von Neutronenquellen (insbesondere an den Reaktoren ILL, Grenoble, BER II/HMI, FRM II) und von Synchrotronstrahlungsquellen (insbesondere bei BESSY und DESY sowie ESRF in Grenoble).....	3 850	10 650
4. Förderung ausgewählter Gebiete problemorientierter Mathematik sowie Verbundforschung an ausgewählten Geräten der Astrophysik und Astroteilchenphysik.....	6 000	4 500
5. Apparative Entwicklungen im Rahmen der Förderbereiche (u. a. FRM II).....	750	10 350
6. Großgeräte der Grundlagenforschung (Petra III, X-FEL, FAIR).....		108 000
7. Nutzerinitiative, insbesondere CERN.....		5 000
8. Projektmanagement und Querschnittsaktivitäten der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung.....	4 600	
Zusammen.....	27 200	151 200

**Zu 6.:**

Bund und Länder sind sich einig, dass es zusätzlicher Maßnahmen bedarf, um den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu stärken und einen Forschungs-

### 3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 50 (Titelgruppe 50):

standort der Spitzenklasse zu schaffen. Moderne Großgeräte haben dabei eine herausragend wichtige Bedeutung. Der Zugang zu exzellenten Forschungsinfrastrukturen für deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung wird mit den Großgeräten Röntgenlaser X-FEL (X steht für Röntgen, FEL für Freie-Elektronen-Laser), der Synchrotronstrahlungsquelle der dritten Generation PETRA III bei DESY in Hamburg und der "Facility for Antiproton and Ion Research" (FAIR) bei GSI in Darmstadt nachhaltig sichergestellt. Bei der Finanzierung dieser Großgeräte handelt es sich um eine bilaterale Bund-Länder-Finanzierung mit internationaler Beteiligung.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2006 1 000 €	Bewilligt 2007 1 000 €	Nach 2007 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2008 1 000 €	Vorbe- halten für 2009 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. DESY								
1.1 PETRA III.....	133 690	10 200	24 499	-	46 090	52 901		
1.2 XFEL.....	359 290	7 000	5 490	-	30 600	316 200		
2. GSI								
2.1 FAIR.....	365 400	2 900	13 200	-	13 200	336 100		
<b>Zusammen.....</b>	<b>858 380</b>	<b>20 100</b>	<b>43 189</b>	<b>-</b>	<b>89 890</b>	<b>705 201</b>		

zu 1.1: Die HGF-Finanzierung für das Projekt ist ausgewiesen in Tit. 894 70 und 894 71. Das Projekt wird zu 10 Prozent von der Freien und Hansestadt Hamburg mitfinanziert.

zu 1.2 und 2.1: Die HGF-Finanzierung für das Projekt ist ausgewiesen in Tit. 894 70 und 894 71. Verhandlungen mit den kofinanzierenden Partnern werden geführt.

#### Zu Tit. 685 50 und 894 50

In nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen stehen der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung insbesondere die vom Bund mitfinanzierten Großgeräte zur Verfügung.

Gefördert werden Vorhaben der Grundlagenforschung, die von deutschen Forschungsgruppen (insbesondere an Hochschulen) mit Hilfe solcher Großgeräte und zur Verbreitung der Ergebnisse auch als breites Bildungsangebot durchgeführt werden sowie vorbereitende Arbeiten für Großgeräte; ferner technische Entwicklungen für Großgeräte-bezogene Grundlagenforschung in Hochschulen und Industrie. Die Förderung erfolgt in enger Abstimmung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3005 Tit. 894 11 ..... 114 430 65 600

#### Titelgruppe 60

**Tgr. 60** Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (395 852)  
(FhG), München

Haushaltsvermerk

**1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3003 Tit. 821 20.**

**2. Die Ausgaben sind in Höhe von 22 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.**

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die FhG als Träger für z. Z. 58 Einrichtungen vom Bund und von den Ländern (mit Ausnahme von Hamburg) im Rahmen des Modells der erfolgsabhängigen Grundfinanzierung im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert. Entsprechendes gilt für die Errichtung und den Aufbau eines Mittel-Osteuropa-Zentrums für Forschung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur (MOEZ) bei einem Bundesanteil in Höhe von 2 000 T€ in Leipzig. Das MOEZ soll in Kooperation mit Einrichtungen der Forschung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur zur Stärkung der deutschen Beziehungen zu den mittel- und osteuropäischen Staaten beitragen.

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 60:

Die von der gemeinsamen Bund/Länder-Finanzierung ausgenommenen Einrichtungen für Verteidigungsforschung werden vom Bund aus Epl. 14 und teilweise aus Epl. 30 gefördert.

Aufgaben der FhG:

Angewandte Forschung und Entwicklung für Industrie und öffentliche Aufgaben, insbesondere im Wege der Vertragsforschung.

Bis zum 31.12.2006 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 62 000 T€.

**685 60** FhG - Betrieb  
-164

274 128

Haushaltsvermerk

**Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 91 800 T€ des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

**Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 60 und 894 60 insgesamt.**

**Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München.....	45,48	96,80	425 269	414 327	403 015
- aus Kap. 1420 Tit. 685 21.....			25 637	25 637	25 634
- aus Kap. 1420 Tit. 894 21.....			3 780	3 780	4 080
- aus Kap. 3004 Tit. 685 60.....			274 128	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 60.....			121 724	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 12.....			-	266 731	258 564
- aus Kap. 3007 Tit. 894 12.....			-	118 179	114 737

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3004.

Aus dem Wirtschaftsplan der FhG werden Zuwendungen des Bundes zur institutionellen Förderung für die Fraunhofer USA, Inc., in Höhe von 2 601 T€ zur Verfügung gestellt.

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3007 Tit. 685 12 ..... 266 731 258 564

**894 60** FhG - Investitionen  
-164

121 724

Verpflichtungsermächtigung.....100 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....30 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....35 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....35 000 T€

Haushaltsvermerk

**Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 91 800 T€ des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

**Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 60 und 894 60 insgesamt.**

**Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

### 3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 60 (Titelgruppe 60):

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2006 1 000 €	Bewilligt 2007 1 000 €	Nach 2007 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2008 1 000 €	Vorbe- halten für 2009 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.	25 Ausbaumaßnahmen für Institutsbau- ten.....	159 020	29 570	36 750	60 000	24 650	8 050	118 550	43
----	--	---------	--------	--------	--------	--------	-------	---------	----

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 60.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3007 Tit. 894 12 .....	118 179	114 737
-----------------------------	---------	---------

#### Titelgruppe 70

Tgr. 70 Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) (1 357 005) (-)

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3003 Tit. 821 20.**

2. **Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.**

Erläuterungen

1. Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG werden die Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) vom Bund und von den Ländern in der Regel im Verhältnis 90:10 gefördert. Die Förderung betrifft programmorientierte Aktivitäten in folgenden Forschungsbereichen:

- 1.1 Struktur der Materie,
- 1.2 Erde und Umwelt,
- 1.3 Verkehr und Weltraum,
- 1.4 Gesundheit,
- 1.5 Energie,
- 1.6 Schlüsseltechnologien.

Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Forschungsbereiche werden sich die Zuwendungen für die einzelnen HGF-Zentren nach Maßgabe eines wettbewerblichen Verfahrens (Programmorientierte Förderung) verändern können.

Die Mittel können im Umfang von bis zu 51,3 Mio. € (Bundesanteil) für ein vom Präsidenten des HGF e. V. verwaltetes gemeinsames Maßnahmenprogramm insbesondere zur Förderung der Vernetzung der Helmholtz-Zentren mit Hochschulen und zur Erschließung neuer Forschungsansätze verwendet werden (Impuls- und Vernetzungsfonds). Darin enthalten sind auch die anteiligen Kosten für die Verwaltung dieses Fonds.

2. Innerhalb des Forschungsbereichs Energie darf von den den HGF-Zentren bewilligten Programmanteilen für Erneuerbare Energien nicht zugunsten der Fusionsforschung abgewichen werden.

Bis zum 31.12.2006 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 2 631 T€.

Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 70:

**685 70** HGF-Zentren - Betrieb 1 071 150  
-164

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0902 Tit. 685 33.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 70.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 71.
4. Die Mittel zu Nr. 1 bis 14 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 10 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 70, 894 70 und 894 71 insgesamt.

Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven.....	89,15	89,95	86 684	84 626	88 964
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			67 033	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			10 931	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			8 720	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	62 485	60 451
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	12 042	28 513
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	10 099	-
2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg.....	86,77	90,00	163 385	158 354	153 385
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			122 355	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			26 090	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			14 940	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	119 200	116 105
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	25 834	37 280
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	13 320	-
3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg.....	90,00	90,00	108 527	101 527	97 634
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			82 900	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 685 80.....			-	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			10 129	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			15 498	-	-
- aus Kap. 3005 Tit. 685 13.....			-	-	1 215
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	80 083	76 611
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	9 834	19 808
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	11 610	-
4. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich.....	88,00	88,00	276 409	258 095	247 528
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			205 743	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 685 80.....			16 514	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 685 81.....			8 676	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			22 032	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			23 444	-	-
- aus Kap. 3005 Tit. 685 13.....			-	16 000	12 053
- aus Kap. 3005 Tit. 685 14.....			-	6 325	6 696
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	200 437	194 904
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	23 650	33 875
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	11 683	-

### 3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 70 (Titelgruppe 70):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			
5. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe.	89,87	89,87	302 288	287 837	271 140
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			182 298	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 685 80.....			53 576	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 685 81.....			26 819	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			15 797	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			23 798	-	-
- aus Kap. 3005 Tit. 685 13.....			-	44 700	38 994
- aus Kap. 3005 Tit. 685 14.....			-	26 625	25 997
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	176 865	172 119
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	20 779	34 030
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	18 868	-
6. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam.....	88,38	90,00	35 328	35 506	38 685
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			28 166	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			7 162	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			-	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	26 948	27 073
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	7 023	11 612
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	1 535	-
7. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht.....	79,21	90,00	59 448	57 974	57 593
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			44 639	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 685 80.....			1 500	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 685 81.....			1 170	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			8 629	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			3 510	-	-
- aus Kap. 3005 Tit. 685 13.....			-	1 000	1 600
- aus Kap. 3005 Tit. 685 14.....			-	1 170	1 153
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	43 605	42 487
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	8 464	12 353
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	3 735	-
8. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München.....	87,11	90,00	84 032	85 341	83 222
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			71 423	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			11 520	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			1 089	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	67 242	65 093
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	13 329	18 129
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	4 770	-
9. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt.....	88,75	90,00	76 812	76 729	71 202
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			55 582	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			12 280	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			8 950	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	53 398	52 159
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	8 436	19 043
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	14 895	-
10. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin.....	85,29	90,00	61 850	57 578	57 092
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			47 400	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 685 81.....			324	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			9 626	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			4 500	-	-
- aus Kap. 3005 Tit. 685 14.....			-	324	319
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	46 927	45 779
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	9 516	10 994
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	811	-
11. Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI), Braunschweig.....	87,91	90,00	37 869	36 959	32 562
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			28 819	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			1 598	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			7 452	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	27 783	27 112
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	1 561	5 450
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	7 615	-

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 70 (Titelgruppe 70):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
1	2	3	4	5	6
12. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik e. V. (IPP), Garching bei München.....	60,04	90,00	77 758	77 176	76 562
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			56 600	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			4 628	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			16 530	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	56 018	50 970
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	4 628	25 592
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	16 530	-
13. Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch.....	87,96	90,00	49 002	47 985	42 666
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			40 978	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			4 874	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			3 150	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	39 204	37 059
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	4 731	5 607
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	4 050	-
14. Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Leipzig.....	87,94	90,00	46 192	46 850	46 368
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70.....			37 214	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70.....			6 728	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 71.....			2 250	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13.....			-	38 102	34 475
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13.....			-	6 588	11 893
- aus Kap. 3007 Tit. 894 14.....			-	2 160	-
Zusammen .....			1 465 584	1 412 537	1 364 603
- Summe Tit. 685 70 .....			1 071 150	-	-
- Summe Tit. 685 80 .....			71 590	-	-
- Summe Tit. 685 81 .....			36 989	-	-
- Summe Tit. 894 70 .....			152 024	-	-
- Summe Tit. 894 71 .....			133 831	-	-
- Summe Kap. 3005 Tit. 685 13 .....			-	61 700	53 862
- Summe Kap. 3005 Tit. 685 14 .....			-	34 444	34 165
- Summe Kap. 3007 Tit. 685 13 .....			-	1 038 297	1 002 397
- Summe Kap. 3007 Tit. 894 13 .....			-	156 415	274 179
- Summe Kap. 3007 Tit. 894 14 .....			-	121 681	-

Wirtschaftspläne zu 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13. und 14. siehe Anlage zum Kapitel 3004.

**Zu 1.:**

Forschung in den Bereichen der polar- und meeresbezogenen Biowissenschaften, Geowissenschaften, Ozeanographie, Meteorologie und Chemie in enger Koordination und Zusammenarbeit mit den anderen an der Polar- und Meeresforschung beteiligten Stellen des In- und Auslandes, dabei verstärkte Arktisforschung.

**Zu 2.:**

Forschung und Entwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik und der Synchrotronstrahlung.

**Zu 3.:**

Erforschung der Ursachen und der Entstehung von Krebs, Entwicklung verbesserter Methoden zur Erkennung, Vorsorge sowie Behandlung von Krebskranken.

**Zu 4.:**

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten:

1. Struktur der Materie und Materialforschung
2. Informationstechnik
3. Lebenswissenschaften
4. Umweltvorsorgeforschung
5. Energietechnik.

Aus dem Wirtschaftsplan werden Zuwendungen des Bundes zur institutionellen Förderung der German Research School for Simulation Sciences GmbH (GRS) in Höhe von 2 213 T€ zur Verfügung gestellt.

### 3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 70 (Titelgruppe 70):

**Zu 5.:**

Forschung und Entwicklung einschließlich Errichtung von Experimentier- und Demonstrationsanlagen und deren Betrieb, Übertragung von Kenntnissen an Unternehmen der Wirtschaft, Aus- und Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses.

**Zu 6.:**

Eigene multidisziplinäre Grundlagenforschung zu globalen geowissenschaftlichen Themen sowie Gemeinschaftsforschung und Durchführung von Großprojekten mit Universitäten und in internationaler Kooperation.

Die eigenständige Forschung konzentriert sich auf die Themenbereiche:

1. Dynamik der Erde,
2. Aufbau des Erdkörpers,
3. Struktur und Evolution der kontinentalen Lithosphäre sowie
4. Eigenschaften, Zustandsbedingungen und Prozesse der kontinentalen Lithosphäre.

**Zu 7.:**

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten Materialforschung, Trenn- und Umwelttechnik bzw. Umweltforschung.

Für die GKSS ergeben sich aus § 7 und § 9 a AtG zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen (NS Otto Hahn, Sammelstelle für radioaktive Abfälle, FRG 1 und 2 mit Heißen Zellen, FRG-Brennelemente). Es werden geschätzte Gesamtkosten von ca. 147 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

**Zu 8.:**

Interdisziplinär angelegte Forschung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen durch Strahlung und Chemikalien sowie die Nutzbarmachung naturwissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zur Verbesserung des Umweltschutzes und der Gesundheitsversorgung.

Für die GSF ergeben sich aus § 7 und § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen (Forschungsreaktor Neuherberg wurde 1982 abgeschaltet). Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 5,0 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen (voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010) und im Rahmen von Sonderfinanzierungen abgewickelt werden sollen.

Für die Verfüllung des Forschungsbergwerks "ASSE" gem. § 55 Nr. 5 Bundesberggesetz sind nach derzeitigem Stand Gesamtkosten in Höhe von 467 471 T€ für die Jahre 1993 - 2013 errechnet worden. Davon sind bisher 237 320 T€ als Sonderfinanzierung bewilligt worden.

**Zu 9.:**

Errichtung und Betrieb von Schwerionenbeschleunigern sowie Forschungsarbeiten mit schweren Ionen.

**Zu 10.:**

Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der kondensierten Materie insbesondere unter Nutzung des Forschungsreaktors BERII, des Ionenstrahl Labors und der Synchrotronstrahlungsquelle BESSY II.

Für das HMI ergeben sich aus § 7 und § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen. Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 28 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren (voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010) führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

**Zu 11.:**

Entwicklung von Konzepten und Strategien zur verbesserten Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Der Genomforschung und den Aspekten der genetischen Disposition kommt dabei eine besondere Rolle zu.

**Zu 12.:**

Forschung auf dem Gebiet der Plasmaphysik und den angrenzenden Gebieten zur Bereitstellung der plasmaphysikalischen und technologischen Grundlagen für den Bau eines Fusionsreaktors.

**Zu 13.:**

Verknüpfung biomedizinischer Grundlagenforschung auf molekularer Ebene mit klinischer Forschung, durch Vertiefung des Verständnisses der Entstehung und des

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 70 (Titelgruppe 70):

Ablaufes von Erkrankungen bis hin zur genetischen und molekularen Ebene, Verbesserung von Diagnose, Therapie und Prävention.

**Zu 14.:**

1. Funktion, Struktur und Dynamik von Ökosystemen,
2. Entwicklung landschaftsorientierter Leitbilder und spezifischer Umweltqualitätsziele,
3. Entwicklung und Anwendung umweltbiotechnologischer Verfahren.

**HGF e. V. :**

Die HGF-Zentren sind Mitglieder des HGF e. V., der die Programmförderung unterstützt. Vorstand des Vereins ist der Präsident. Der Verein hat seinen Sitz in Bonn. Die Ausgaben des Vereins einschließlich der Geschäftsstelle bis zu einer Höhe von 7 000 T€ werden durch eine Umlage der Zentren aus dieser Titelgruppe und aus Kap. 0902 Tit. 685 33 getragen.

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3007 Tit. 685 13 ..... 1 038 297 1 002 397

**894 70** HGF-Zentren - Investitionen von bis zu 2 500 T€ im Einzelfall 152 024  
-164

Verpflichtungsermächtigung.....30 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....10 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....10 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0902 Tit. 894 33.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 70.**
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 71.**
4. **Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 10 Prozent des Zuwendungsbeitrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**  
**Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 70, 894 70 und 894 71 insgesamt.**  
**Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 70.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3007 Tit. 894 13 ..... 156 415 274 179

### 3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 70:

**894 71** HGF-Zentren - Investitionen von mehr als 2 500 T€ im Einzelfall 133 831  
-164

Verpflichtungsermächtigung.....90 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....30 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....30 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....30 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0902 Tit. 894 34.**
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 685 70 und 894 70.**
- Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 10 Prozent des Zuwendungsbeitrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**  
**Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Titel 685 70, 894 70 und 894 71 insgesamt.**  
**Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2006 1 000 €	Bewilligt 2007 1 000 €	Nach 2007 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2008 1 000 €	Vorbe- halten für 2009 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Zu 1. AWI**

1. <b>Reparatur FS Heincke.....</b>	<b>6 522</b>	-	<b>450</b>	-	<b>3 320</b>	<b>2 752</b>	<b>725</b>	<b>10</b>
4. Neumayer Station.....	23 400	10 800	7 200	-	5 400	-	2 600	10
Zusammen.....	29 922	10 800	7 650	-	8 720	2 752	3 325	

**Zu 2. DESY**

1. X-FEL.....	87 840	9 990	-	-	6 300	71 550	9 760	10
2. <b>PITZ-Injektor für X-FEL.....</b>	<b>4 410</b>	<b>1 800</b>	<b>360</b>	-	<b>540</b>	<b>1 710</b>	<b>490</b>	<b>10</b>
3. PETRA III.....	18 000	4 500	4 500	-	4 500	4 500	2 000	10
4. Center for X-FEL Science (CFEL).....	7 920	-	270	-	3 600	4 050	880	10
Zusammen.....	118 170	16 290	5 130	-	14 940	81 810	13 130	

**Zu 3. DKFZ**

1. Erweiterung Versuchstieranlage.....	16 650	4 950	1 800	-	3 024	6 876	1 850	10
2.2. Bauliche Sanierungsmaßnahmen.....	68 580	17 370	9 810	-	12 474	28 926	7 620	10
Zusammen.....	85 230	22 320	11 610	-	15 498	35 802	9 470	

**Zu 4. FZJ**

1. <b>Erweiterung Ernst Ruska Zentrum.....</b>	<b>4 680</b>	-	<b>2 430</b>	-	<b>450</b>	<b>1 800</b>	<b>520</b>	<b>10</b>
2. <b>Supercomputing.....</b>	<b>3 600</b>	-	<b>1 800</b>	-	<b>1 800</b>	-	<b>400</b>	<b>10</b>
3. <b>Ersatzbau für Infrastruktur.....</b>	<b>3 150</b>	-	<b>1 170</b>	-	<b>1 980</b>	-	<b>350</b>	<b>10</b>
4. <b>TERENO.....</b>	<b>10 800</b>	-	-	-	<b>2 700</b>	<b>8 100</b>	<b>1 200</b>	<b>10</b>
5. Neubau Kleintierhaltung Gebäude 15.14.....	4 050	450	1 350	-	2 250	-	450	10
6. Neutronenstreuinstrumente FRM II.....	8 649	807	2 035	-	5 381	426	961	10
7. Nano-Spintronics Cluster Tools.....	3 006	810	900	-	1 296	-	334	10
8. Bildgebendes MRI.....	2 880	-	1 800	-	1 080	-	320	10
9. Brennstoffzellenlabor.....	3 267	-	360	-	2 007	900	363	10
10. Gebäude 10.14 (Labor- und Bürogebäu- de).....	5 940	-	360	-	1 800	3 780	660	10
11. <b>Neubau Laborflügel PET-Zentrum.....</b>	<b>8 550</b>	-	<b>360</b>	-	<b>2 700</b>	<b>5 490</b>	<b>950</b>	<b>10</b>
Zusammen.....	58 572	2 067	12 565	-	23 444	20 496	6 508	

**Zu 5. FZK**

1. Auger-Experiment.....	3 619	3 079	270	-	270	-	402	10
2. 3. Ausbaustufe Nanotechnologie (INT).....	18 000	2 970	5 400	-	5 580	4 050	2 000	10

## Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 71 (Titelgruppe 70):

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab bis 2006 1 000 €	Bewilligt 2007 1 000 €	Nach 2007 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2008 1 000 €	Vorbe- halten für 2009 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Elektronenstrahlschreiber.....	3 690	1 845	1 125	-	720	-	410	10
4. HALO-Missionsinstrumentierung.....	5 345	-	1 814	-	1 946	1 585	594	10
5. Biolog-Anlage.....	5 004	-	2 502	-	2 502	-	556	10
<b>6. Supraleitender Miniundulator (AN- KA).....</b>	<b>10 890</b>	<b>540</b>	<b>9 000</b>	-	<b>1 350</b>	-	<b>1 210</b>	<b>10</b>
7. HELOKA-TBM.....	2 196	648	918	-	630	-	1 360	36
12. Neutrinoexperiment KATRIN.....	30 159	17 142	5 400	-	4 950	2 667	3 351	10
13. GridKA.....	26 190	7 470	4 500	-	3 150	11 070	2 910	10
15. IAI/IWR Grid Computing Gebäude.....	11 584	7 200	826	-	2 700	858	1 287	10
Zusammen.....	116 677	40 894	31 755	-	23 798	20 230	14 080	
<b>Zu 7. GKSS</b>								
1. Imaging Beamline an PETRA III.....	4 140	-	1 080	-	-	3 060	460	10
2. Engineering Materials Beamline an PE- TRA III.....	4 230	450	990	-	1 440	1 350	470	10
4. Mg-Entwicklungscenter.....	3 690	1 530	1 530	-	540	90	410	10
5. Integral Coastal Observation Network (ICON).....	2 880	-	765	-	1 530	585	320	10
Zusammen.....	14 940	1 980	4 365	-	3 510	5 085	1 660	
<b>Zu 8. GSF</b>								
1. German Mouse Clinic II einschl. Kryoar- chiv.....	11 700	2 961	1 800	-	-	6 939	1 300	10
7.2 Hydrobiologie.....	10 611	4 680	2 250	-	-	3 681	1 179	10
7.3 Stammzellenforschung und Molekulare Virologie.....	4 689	1 620	90	-	1 089	1 890	521	10
Zusammen.....	27 000	9 261	4 140	-	1 089	12 510	3 000	
<b>Zu 9. GSI</b>								
1. FAIR (GSI-Zukunftsprojekt).....	87 948	6 071	-	-	7 200	74 677	9 772	10
2. Ausbau Standort Darmstadt.....	13 950	1 800	4 495	-	900	6 755	1 550	10
3. HITRAP.....	2 790	990	950	-	850	-	310	
Zusammen.....	104 688	8 861	5 445	-	8 950	81 432	11 632	
<b>Zu 10. HMI</b>								
1. Hochfeld - Magnet (HFM).....	15 948	720	450	-	4 500	10 278	1 780	10
Zusammen.....	15 948	720	450	-	4 500	10 278	1 780	
<b>Zu 11. HZI</b>								
1. Ersatzgebäude C.....	9 000	6 310	1 215	-	450	1 025	1 000	10
2. Neubau Tierhaus II.....	19 800	5 136	5 400	3 500	5 400	364	2 200	10
4. Zentrum für Biofilmforschung.....	3 177	180	450	-	1 602	945	353	10
Zusammen.....	31 977	11 626	7 065	3 500	7 452	2 334	3 553	
<b>Zu 12. IPP</b>								
<b>Garching:</b>								
1. Wandstabilisierung und aktive Kontrolle an Maschine Upgrade.....	4 104	2 304	1 080	-	720	-	1 596	28,0
<b>Greifswald:</b>								
1. Bau des Stellerators W 7-X.....	155 465	113 052	13 290	-	13 650	15 473	99 755	39,0
2. Diagnostik für den Stellerator W 7-X.....	18 576	8 325	2 160	-	2 160	5 931	7 224	28,0
Zusammen.....	178 145	123 681	16 530	-	16 530	21 404	108 575	
<b>Zu 13. MDC</b>								
1. Experimental & Clinical Research Cen- ter.....	19 593	450	1 800	-	3 150	14 193	2 177	10
Zusammen.....	19 593	450	1 800	-	3 150	14 193	2 177	
<b>Zu 14. UFZ</b>								
1. Sanierungsversuchsanlagen.....	22 500	18 900	900	-	1 800	900	2 500	10

### 3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 71 (Titelgruppe 70):

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2006 1 000 €	Bewilligt 2007 1 000 €	Nach 2007 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2008 1 000 €	Vorbe- halten für 2009 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Messsystem MOSAIC.....	4 500	3 150	900	-	450	-	500	10
Zusammen.....	27 000	22 050	1 800	-	2 250	900	3 000	

Zu Spalte 3: Darin enthalten sind nicht verausgabte Selbstbewirtschaftungsmittel.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 70.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3007 Tit. 894 14 ..... 121 681 -

#### Titelgruppe 80

**Tgr. 80** Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrations-  
anlagen (240 000)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**685 80** Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrations-  
-621 anlagen 195 000

Verpflichtungsermächtigung.....302 200 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....41 300 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....36 300 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....37 800 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....54 100 T€  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....40 100 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....12 600 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....26 000 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....25 000 T€  
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....29 000 T€

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2006 1 000 €	Bewilligt 2007 1 000 €	Nach 2007 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2008 1 000 €	Vorbe- halten für 2009 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WAK (1991 - 2035).....	1 136 546	477 039	51 769		54 600	553 138	1 093 545	
4. KNK (1992 - 2010).....	200 642	157 333	11 250	-	11 800	20 259	22 294	
5. MZFR (1985 - 2010).....	182 900	133 544	11 900	-	11 300	26 156	-	
7. HDB (1998 - 2015).....	145 552	56 578	13 297	-	13 060	62 617	16 172	
8. AVR (1987 - 2012).....	317 030	213 627	15 800	-	16 400	71 203	81 670	
9. THTR-300 (1997 - 2009).....	35 723	28 053	2 556	-	2 556	2 558	33 234	
10. SNR-300 (1994 - 2006).....	80 687	80 687	-	-	-	-	18 900	
11. Asse (1993 - 2017).....	775 673	203 448	53 669	-	57 000	461 556	-	
12. TRIGA (2002-2007).....	10 887	10 787	100	-	-	-	1 210	
13. MAREN (2002 - 2011).....	30 300	15 332	1 500	-	1 500	11 968	3 367	
14. Projekte FZJ (1994 -....).....	106 839	65 885	16 000	-	10 500	14 454	11 871	
16. Entsorgung Kernbrennstoffe (2003 - 2011).....	60 000	24 201	10 710	-	7 700	17 389	6 667	

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 80 (Titelgruppe 80):

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2006 1 000 €	Bewilligt 2007 1 000 €	Nach 2007 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2008 1 000 €	Vorbe- halten für 2009 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
17. Sonstiges (2003 -....)		18 746	6 449	-	8 584			
Zusammen	3 082 779	1 485 260	195 000	-	195 000	1 241 298	1 288 930	

- zu 1.: Anschlussfinanzierung des WAK-Fonds
- zu 9.: bezogen auf Betrieb Sicherer Einschluss
- zu 10.: bezogen auf die Entsorgung der Kernbrennstoffe
- zu 11.: bezogen auf die Schließung der Schachanlage Asse
- zu 12.: Stilllegung der Reaktoren des DKFZ
- zu 13.: Stilllegungsprojekt des GKSS-Forschungszentrums

Im Rahmen abgeschlossener Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Bundesregierung zur friedlichen Nutzung der Kernenergie wurden in früheren Jahren eine Reihe von Forschungsreaktoren, Pilot- und Versuchsanlagen errichtet und betrieben. Ferner sind ein Forschungsbergwerk (Asse) und nukleare Testanlagen errichtet, erprobt und betrieben worden.

Aufgrund bestehender Vereinbarungen und gesellschaftsrechtlicher Verpflichtungen bei den Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) ist das BMBF - nach Beendigung dieser Programme - im Rahmen der gesetzlichen Regelungen gehalten, für eine umweltverträgliche Stilllegung und Entsorgung der Anlagen in seinem Verantwortungsbereich zu sorgen. Zur Durchführung der Stilllegungs- und Entsorgungsaufgaben nach dem Stand von Wissenschaft und Technik und im Hinblick auf den Erhalt notwendiger Fachkompetenz werden Vorhaben zur Stilllegung, Entsorgung und zur Strahlenforschung über den Projektträger beim Forschungszentrum Karlsruhe (PTKA) durchgeführt. Die hierzu notwendigen Maßnahmen führen zugleich auch zum Aufbau projektorientierter Management- und Dienstleistungsstrukturen in der Industrie und den HGF-Zentren, die auf längere Sicht auch zukünftige Marktsegmente erschließen können.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 70.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3005 Tit. 685 13 ..... 195 000 182 026

**685 81** Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und End- 45 000  
-342 lagergebühren)

Verpflichtungsermächtigung.....60 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....15 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....15 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....20 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....10 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Endlagervorausleistungen (Gorleben, Konrad).....	40 000
2. Endlagergebühren.....	-
3. Internationale Entsorgungsverträge.....	4 200
4. Atomrechtl. Verfahrensgebühren.....	800
Zusammen.....	45 000

Der Bund hat nach dem Atomgesetz (AtG) die Aufgabe, Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle einzurichten.

Die finanziellen Aufwendungen für diese Anlagen müssen nach dem Verursacherprinzip kostendeckend umgelegt werden. Im Bereich "Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen" fallen radioaktive Abfälle an, die in ein Endlager zu verbringen sind.

Die notwendigen Aufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren) sind für die Forschungszentren Karlsruhe (FZK), Jülich (FZJ), Geesthacht (GKSS),

### 3004 Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 81 (Titelgruppe 80):

Hahn-Meitner-Institut (HMI) und für den Bereich der früheren Hochtemperaturreaktoren (AVR, THTR) mit dem vom Bund zu erbringenden Anteil veranschlagt.

Die Anforderungsbescheide werden vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) gemäß Endlagervorausleistungsverordnung erteilt.

Ferner werden Aufwendungen aufgrund internationaler Entsorgungsverträge und für atomrechtliche Verfahren einschl. Gutachter-, Transport- und Gebindekosten finanziert.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 70.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 3005 Tit. 685 14 ..... 40 000 37 306

#### Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

162 11 Zinsen -142		2 400	2 642
162 31 Zinsen -143		1	-
182 11 Tilgung -142		214 700	208 633
182 31 Tilgung -143		90	74
632 11 BAföG - Schülerinnen und Schüler -141		485 000	470 429
632 12 BAföG - Zuschüsse an Studierende -142		498 000	501 308
661 01 Bildungskredit (Erstattung von Kreditausfällen an die Kreditanstalt für -142 Wiederaufbau)		8 000	382
661 11 BAföG - Zinszuschüsse und Erstattung von Darlehensausfällen an die -142 Kreditanstalt für Wiederaufbau		147 000	100 714
681 01 Zuschüsse an Studentenförderungswerke -142		99 400	87 699
681 02 Maßnahmen der beruflichen Eingliederung und wirtschaftlichen Sicherung -143 bestimmter Personengruppen mit Hochschulabschluss		3 400	7 047
681 03 Studenten- und Wissenschaftler austausch sowie internationale Kooperation -143 in Lehre und Forschung		80 200	75 189
685 04 Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und -142 anderer Organisationen		1 400	872
685 06 Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschul-Rektorenkonferenz -139 in Bonn		1 691	1 631
685 07 Europäischer Hochschul- und Forschungsraum, Monitoring des Wissen- -139 schaftssystems		13 000	12 443
685 08 Exzellenzinitiative Spitzenförderung von Hochschulen -139		142 500	15 180
685 09 Hochschulpakt 2020 -139		160 000	-

**Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie 3004**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu entfallene Titel:

687 01 -139	Leistungen für europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen		26 400	24 467
882 02 -139	Kompensationsmittel für die Abschaffung der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau		695 300	-
882 03 -139	Überregionale Forschungsförderung im Hochschulbereich		298 000	-

**Abschluss des Kapitels 3004**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....			
Übrige Einnahmen.....	-	217 191	
Gesamteinnahmen.....	-	217 191	

**Ausgaben**

Personalausgaben.....			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	13 000	-	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 094 109	1 665 991	
Ausgaben für Investitionen.....	612 779	993 300	
Besondere Finanzierungsausgaben.....			
Gesamtausgaben.....	3 719 888	2 659 291	